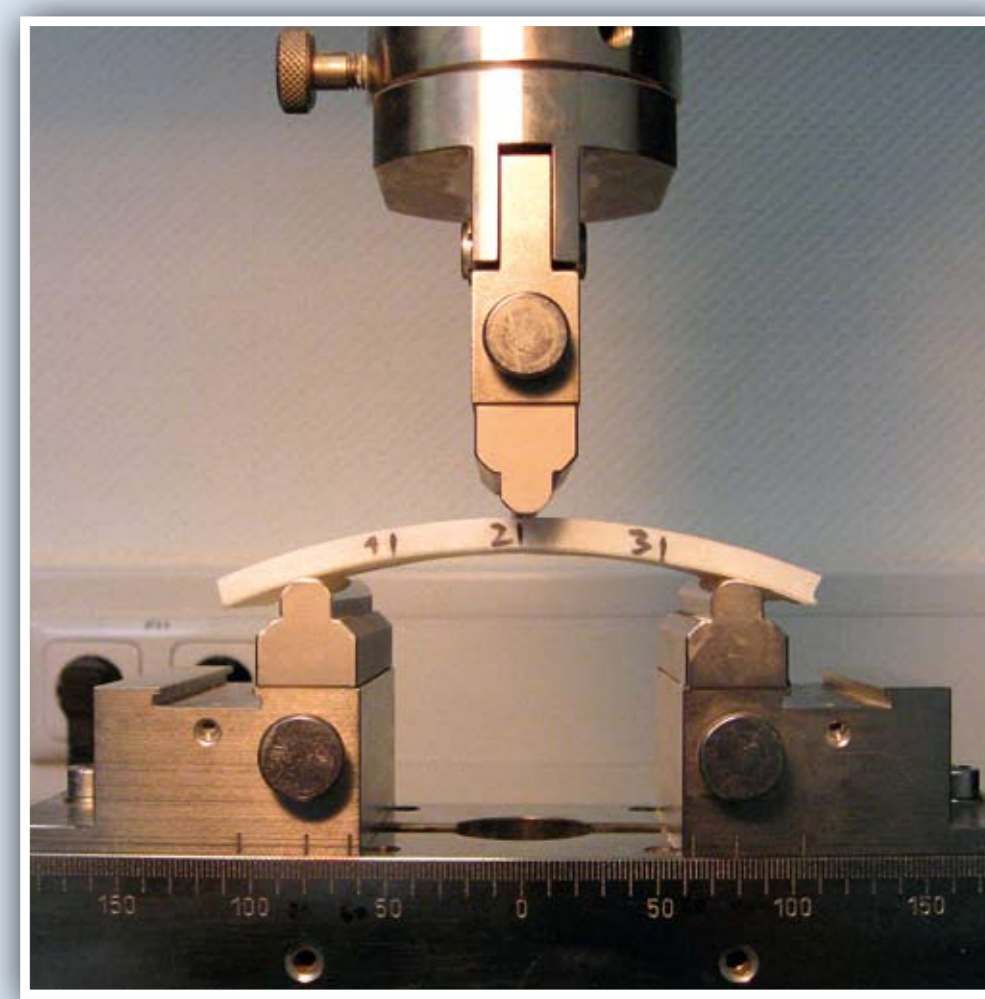


Eigenkontrolle am Endprodukt

MECHANISCHE PRÜFUNGEN

3-Punkt-Biegeversuch

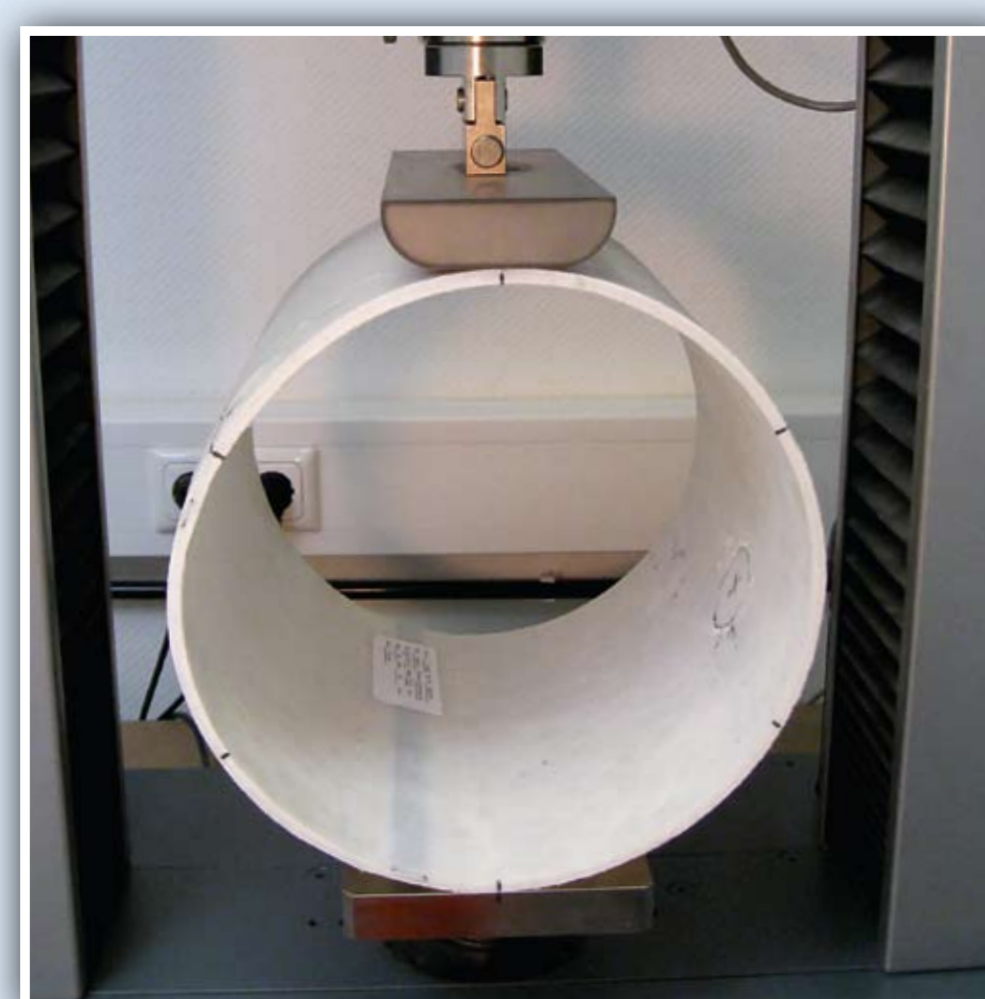
(nach DIN EN ISO 178 / DIN EN 13566-4)



Es wird der Elastizitätsmodul (E-Modul) als Verhältnis zwischen Spannung und Dehnung ermittelt. Gleichzeitig liefert der Versuch Aussagen über die Biegefestigkeit (Sigma-b) als Punkt des Matrixbruches. Durch die Ergebnisse dieses Versuches können Aussagen über die statische Tragfähigkeit des Materials getroffen werden.

Ringsteifigkeitsmessung

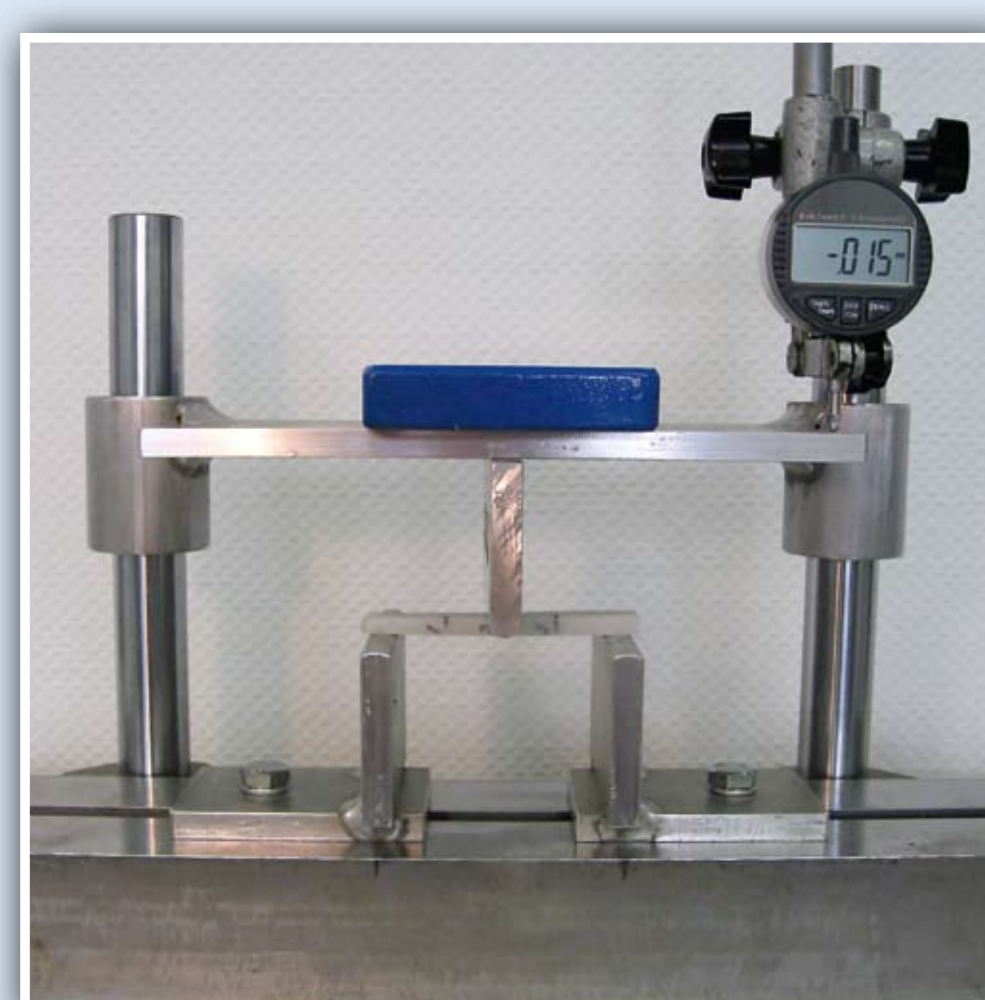
(nach DIN EN 1228)



Ein Rohrabschnitt wird in Längsrichtung für 2 Minuten mit einer konstanten Last, welche eine Verformung von 3% verursacht, beaufschlagt. Es wird die resultierende Verformung bzw. die Widerstandsfähigkeit des Materials, als spezifische Anfangsringsteifigkeit ermittelt und der Elastizitätsmodul daraus abgeleitet.

Kriechneigung

(nach DIN EN 761 / DIN EN ISO 899-2)



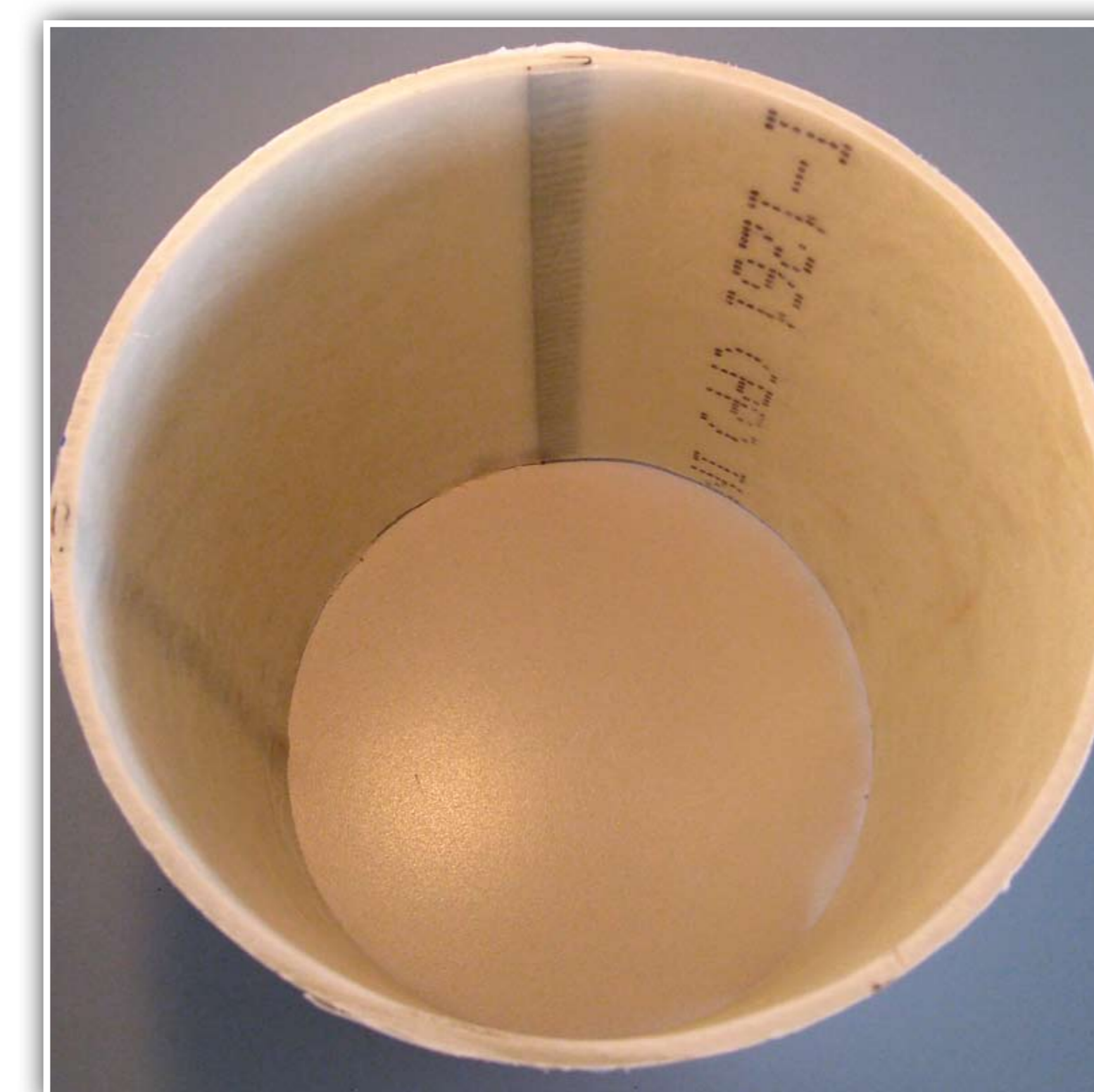
Das Kriechverhalten beschreibt die Abminderung des Materials unter dauernder Last. Es kann am Rohrabschnitt oder an einem einzelnen Probestück ermittelt werden. Über Extrapolation kann eine Aussage über das Langzeitverhalten z.B. nach 10.000h getroffen werden.

DICHTHEITSPRÜFUNG AM LAMINAT



Die Probe wird an der Außenseite mit einem Unterdruck beaufschlagt (-0,5 bar).

Nach 30 Minuten Prüfdauer darf keine Prüfflüssigkeit durch das Laminat getreten sein.



INSITUFORM LINER®

PHYSIKALISCH-CHEMISCHE PRÜFUNGEN

Dichtebestimmung



Die Dichte des gehärteten Liners wird nach dem Verdrängungsprinzip bestimmt.

Glührückstandsbestimmung



Durch das Kalzinierungsverfahren wird der Anteil an Mineralfüllstoff bestimmt.

Wasseraufnahme



Durch die Bestimmung der Massenänderung nach Eintauchen in destilliertes Wasser kann die absorbierte Wassermenge bestimmt werden.